# N i e d e r s c h r i f t

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am Dienstag, dem 10. April 1990, Hotel Teegen, Leezen.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende : 22.10 Uhr.

Aufgrund der Einladung des amtierenden Bürgermeisters zu dieser konstituierenden Sitzung sind erschienen:

Bürgermeister Hasselmann
Gemeindevertreter: Reinhard Rode, Rolf Kaack, Rudolf Stolten, Rolf Kaben, Rolf Hildebrandt, Ulrich Bergmann, Holger Rickert, Jürgen Wagner, Viktor Bernecker, Hartmut Peine, Hans Kabel und Paul-Hermann Asbahr.

Außerdem wurde zur Verabschiedung der bisherige Gemeindevertreter Siegfried Kaben geladen.
Von der Verwaltung hinzugezogen: Oberamtsrat Jeß,
Verw.-Angest. Steenbuck.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung durch den amtierenden Bürgermeister

Der amtierende Bürgermeister Horst Hasselmann eröffnet die konstituierende Sitzung mit der Feststellung, daß gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung Leezen ist beschlußfähig. Er stellt fest, daß sich die Gemeindevertretung Leezen künftig aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl aus 13 Gemeindevertretern gegenüber bisher 11 Gemeindevertretern zusammensetzt. Demzufolge wird die Gemeinde Leezen auch im Amtsausschuß mit einem weiteren Sitz vertreten sein.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Verabschiedung bisheriger Gemeindevertreter

Bürgermeister Hasselmann spricht dem ausscheidenden Gemeindevertreter Siegfried Kaben seinen Dank und seine Anerkennung für die in zurückliegender Zeit geleistete Arbeit aus. Siegfried Kaben hat sein Mandat über 4 Legislaturperioden in der Zeit von 1974 bis 1990 wahrgenommen. Als Erinnerungsgabe überreicht der Bürgermeister dem ausscheidenden Siegfried Kaben ein Buchgeschenk. Gleichzeitig heißt er die neu hinzugekommenen Gemeindevertreter Hartmut Peine, Rolf Kaben und Rolf Hildebrandt herzlich willkommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Es wird festgestellt, daß Gemeindevertreter Hans Kabel - Geburtsjahrgang 1925 - das älteste Mitglied der Gemeindevertretung Leezen ist und für die Tagesordnungspunkte 4 und 5 die Verhandlungsleitung übernehmen wird.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Fraktionen der Gemeindevertretung
4.1 Erklärungen über Fraktionszugehörigkeit/Fraktionsbildung
4.2 Feststellung der Fraktionsstärken
4.3 Bekanntgabe der Fraktionssprecher durch die Fraktionen

Für die SPD erklärt deren Sprecher Holger Rickert, daß die 4 Gemeindevertreter der SPD künftig eine Fraktion bilden werden.
Für die CDU erklärt deren Sprecher Reinhard Rode, daß die 7 gewählten CDU-Vertreter künftig eine Fraktion bilden.
Für die AKPV erklärt deren Sprecher Paul-Hermann Absahr, daß die 2 Gemeindevertreter der AKPV eine Fraktion bilden.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Wahl des Bürgermeisters und dessen Vereidigung

Eingangs zu diesem Tagesordnungspunkt und zu den sich anschließenden Wahlgängen erläutert Oberamtsrat Jeß die jeweils anzuwendenden Wahlregularien.
Nach Aufforderung durch das älteste Mitglied der Gemeindevertretung, Hans Kabel, wird aus der Mitte der Gemeindevertretung durch den Fraktionssprecher der CDU Horst Hasselmann zum Bürgermeister der Gemeinde Leezen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
In der anschließend offen durchgeführten Wahl erhält Horst Hasselmann 13 Ja-Stimmen.
Horst Hasselmann ist damit zum Bürgermeister der Gemeinde Leezen wiedergewählt und wird durch das älteste Mitglied der Gemeindevertretung Hans Kabel vereidigt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Verpflichtung der neugewählten Mitglieder der Gemeindevertretung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Hasselmann verpflichtet die Gemeindevertreter per Handschlag, ihr Mandat in der Gemeindevertretung Leezen gewissenhaft und zum Wohle der Einwohner der Gemeinde Leezen wahrzunehmen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters und deren Vereidigung

Für die Stelle des 1. stv. Bürgermeisters schlägt Gemeindevertreter Peine Herrn Holger Rickert vor. In der anschließend ebenfalls offen durchgeführten Abstimmung erhält Holger Rickert 12 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung. Holger Rickert ist damit zum 1. stv. Bürgermeister der Gemeinde Leezen gewählt.
Für die Stelle des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters wird vom Fraktionssprecher der CDU Herr Rolf Kaack vorgeschlagen. Die offen durchgeführte Abstimmung über den Kandidaten Rolf Kaack ergibt 12 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung. Rolf Kaack ist damit zum 2. stv. Bürgermeister der Gemeinde Leezen gewählt. Die gewählten Bewerber erklären beide, das Wahlehrenamt anzunehmen.
Bürgermeister Hasselmann vereidigt seine gewählten Stellvertreter.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Ausfertigung der Ernennungsurkunden und deren Aushändigung an den Bürgermeister und an seine Stellvertreter

Die Ernennungsurkunden werden ausgefertigt und den Gewählten ausgehändigt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Hauptsatzung der Gemeinde

Oberamtsrat Jeß weist darauf hin, daß nach den neugefaßten Vorschriften der Gemeindeordnung die Gemeindevertretung zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse einzurichten hat. Hinsichtlich der Mindestanforderung zur Einrichtung von Ausschüssen ist eine Musterhauptsatzung durch den Innenminister des Landes Schl.-Holst. für Ende April/Anfang Mai angekündigt. Die Gemeindevertretung Leezen ist sich einig, die Ausschüsse zunächst nach der jetzt geltenden Hauptsatzung zu besetzen. Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen Anträge der CDU-Fraktion sowie der SPD-Fraktion vor.
Die CDU-Fraktion beantragt, den bisher installierten Sozialausschuß mit dem Sport- und Kulturausschuß zusammenzufassen und in Sport-, Kultur- und Sozialausschuß umzubenennen. Von der SPD-Fraktion liegen zur Ausschußgestaltung folgende Anträge vor:

a) Trennung des bisherigen Wege- und Umweltausschusses und Einrichtung eines separaten Umweltausschusses mit dem Aufgabengebiet Landschaftspflege und Naturschutzmaßnahmen in der Gemarkung Leezen, Heiderfeld und Krems I auf der Grundlage des Landschaftspflegegesetzes.
b) Anwendung des Verhältniswahlverfahrens auf die Besetzung des Seeausschusses.
c) Zusammenlegung des Sozialausschusses und des Kindergartenausschusses.
d) Zusammenlegung des Sport- und Kulturausschusses mit dem Patenschaftsausschuß.

Nach einer ausführlichen Diskussion über das Für und Wider der Zusammenlegung bzw. Trennung von Ausschüssen und deren Aufgabengebieten beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Der CDU-Antrag zur Zusammenfassung des Sozialausschusses mit dem Sport- und Kulturausschuß wird mit 9 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen angenommen.
Der SPD-Antrag auf Einrichtung eines separaten Umweltausschusses wird mit 4 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen abgewiesen.
Auf Antrag des Gemeindevertreters Rode wird die Besetzung des Seeausschusses auf eine der nächsten Sitzungen vertagt. Bis dahin soll eine eindeutigere Regelung der rechtlichen Situation herbeigeführt werden und die der Gemeindevertretung zur Verfügung stehenden Möglichkeiten aufgezeigt werden.
Aufgrund der bis hierhin durchgeführten Beschlußfassung erklärt die SPD-Fraktion ihre gestellten Anträge zur Zusammenlegung des Sozialausschusses und des Kindergartenausschusses sowie des Sport- und Kulturausschusses mit dem Patenschaftsausschuß für erledigt.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Wahl der Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse
10.1 Anträge zum Wahlverfahren
10.2 Besetzung der einzelnen Ausschüsse laut Hauptsatzung
10.3 Besetzung des Wahlprüfungsausschusses
10.4 Öffentlichkeit der Ausschußsitzungen

Dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor, die Mitglieder der Ausschüsse durch Verhältniswahl zu wählen. Die CDU-Fraktion und die AKPV-Fraktion schließen sich diesem Begehren an.
Die anschließend über die eingereichten Listen der Fraktionen durchgeführte Abstimmung bringt folgendes Ergebnis:

| | |
|---|---|
| CDU-Liste | 7 Stimmen, |
| SPD-Liste | 4 Stimmen, |
| AKPV-Liste | 2 Stimmen. |

Danach vollzieht sich die Besetzung der ständigen Ausschüsse laut Hauptsatzung und unter Berücksichtigung der unter Tagesordnungspunkt 9 gefaßten Beschlüsse wie folgt:

Finanzausschuß:

| | | |
|---|---|---|
| Jochen Lohmeier | bürgerliches Mitglied | CDU |
| Ulrich Schulz | bürgerliches Mitglied | SPD |
| Klaus Stolten | bürgerliches Mitglied | CDU |
| Reinhard Rode | Gemeindevertreter | CDU |
| Paul-Hermann Asbahr | Gemeindevertreter | AKPV |
| Hartmut Peine | Gemeindevertreter | SPD |
| Rolf Kaack | Gemeindevertreter | CDU |
| Ulrich Bergmann | Gemeindevertreter | CDU |
| Viktor Bernecker | Gemeindevertreter | SPD |

Bauausschuß:

| | | |
|---|---|---|
| Thomas Harm | bürgerliches Mitglied | CDU |
| Hans-Wilhelm Steenbock | bürgerliches Mitglied | SPD |
| Siegfried Kaben | bürgerliches Mitglied | CDU |
| Reinhard Rode | Gemeindevertreter | CDU |
| Holger Rickert | Gemeindevertreter | SPD |
| Hans Kabel | Gemeindevertreter | AKPV |
| Rolf Kaack | Gemeindevertreter | CDU |
| Rolf Kaben | Gemeindevertreter | CDU |
| Viktor Bernecker | Gemeindevertreter | SPD |

Umwelt- und Wegeausschuß:

| | | |
|---|---|---|
| Gerhard Tollschnibbe | bürgerliches Mitglied | CDU |
| Heinz Goetzke | bürgerliches Mitglied | SPD |
| Jörg Reher | bürgerliches Mitglied | CDU |
| Gerdt Lücke | bürgerliches Mitglied | CDU |
| Paul-Hermann Asbahr | Gemeindevertreter | AKPV |
| Jürgen Wagner | Gemeindevertreter | SPD |
| Rolf Hildebrandt | Gemeindevertreter | CDU |
| Rudolf Stolten | Gemeindevertreter | CDU |
| Holger Rickert | Gemeindevertreter | SPD. |

Sport-, Kultur- und Sozialausschuß:

| | | |
|---|---|---|
| Heiko Gerth | bürgerliches Mitglied | CDU |
| Monika Peine | bürgerliches Mitglied | SPD |
| Werner Lahann | bürgerliches Mitglied | CDU |
| Rolf Kaben | Gemeindevertreter | CDU |
| Hartmut Peine | Gemeindevertreter | SPD |
| Hans Kabel | Gemeindevertreter | AKPV |
| Ulrich Bergmann | Gemeindevertreter | CDU |
| Rolf Kaack | Gemeindevertreter | CDU |
| Jürgen Wagner | Gemeindevertreter | SPD. |

Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung:

| | | |
|---|---|---|
| Rolf Hildebrandt | Gemeindevertreter | CDU |
| Viktor Bernecker | Gemeindevertreter | SPD |
| Paul-Hermann Asbahr | Gemeindevertreter | AKPV. |

Erläuterung zur Ausschußbesetzung:
Unter dem Gesichtspunkt, daß die Wahlstellen 5 und 6 nur mit Gemeindevertretern zu besetzen sind, verständigen sich die SPD-Fraktion und die AKPV-Fraktion darauf, diese Stellen in Absprache zu besetzen und auf den an sich erforderlichen Losentscheid zu verzichten.
Für die Besetzung der 3. Wahlstelle im Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung lag ein Vorschlag der berechtigten CDU-Fraktion nicht vor. Auch hier fand eine Verständigung unter den Fraktionen statt.
Die Gemeindevertretung dokumentiert in Form einer Schlußabstimmung einstimmig, daß sie mit der Besetzung der Ausschüsse in der niedergeschriebenen Form einverstanden ist. Für den Wahlprüfungsausschuß werden von der CDU-Fraktion Ulrich Bergmann, von der SPD-Fraktion Holger Rickert und von der AKPV-Fraktion Hans Kabel vorgeschlagen. Die Vorgeschlagenen werden von der Gemeindevertretung einstimmig für die Besetzung des Wahlprüfungsausschusses gewählt. Hinsichtlich der Öffentlichkeit von Ausschußsitzungen beschließt die Gemeindevertretung mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung, entsprechend den Vorschriften der neugefaßten Gemeindeordnung zu verfahren und die Ausschußsitzungen öffentlich abzuhalten.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Wahl der Ausschußvorsitzenden
11.1 Anträge zum Wahlverfahren
11.2 Wahl der einzelnen Ausschußvorsitzenden

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 46 Abs. 4 GO vor, die Vorsitzenden der Ausschüsse durch die Gemeindevertretung wählen zu lassen und das sogenannte Zugriffsverfahren anzuwenden. In der Reihenfolge der Höchstzahlen werden nunmehr die Ausschußvorsitzenden benannt. Für den Bauausschuß schlägt die CDU-Fraktion Herrn Reinhard Rode vor. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu. Für den Finanzausschuß wird von der SPD-Fraktion Ulrich Schulz vorgeschlagen.
Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu. Von der CDU-Fraktion wird für den Vorsitz im Umwelt- und Wegeausschuß Rolf Hildebrandt vorgeschlagen. Herr Hildebrandt wird von der Gemeindevertretung einstimmig gewählt.

Für den Vorsitzenden im Sport-, Kultur- und Sozialausschuß wird von der CDU-Fraktion Hans Kabel vorgeschlagen. Herr Kabel wird einstimmig zum Ausschußvorsitzenden gewählt.
Für den Vorsitz im Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung verzichtet die SPD-Fraktion auf den erforderlichen Losentscheid zugunsten der AKPV-Fraktion. Die AKPV-Fraktion schlägt zum Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung Paul-Hermann Asbahr vor. Paul-Hermann Asbahr wird einstimmig gewählt.
Die nicht durch Hauptsatzung verankerten Ausschüsse der Gemeinde Leezen werden auf Vorschläge aus der Mitte der Gemeindevertretung einstimmig wie folgt besetzt:
Friedhofsausschuß: Ulrich Bergmann und Hans Kabel.
Kindergartenausschuß: Jürgen Wagner und Paul-Hermann Asbahr.
Patenschaftsausschuß: Rolf Kaben, Ernst-Udo Teegen, Angela Petersen, Hartmut Peine, Paul-Hermann Asbahr und Karl-Friedrich Hamburg.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Wahl von weiteren Vertretern der Gemeinde in den Amtsausschuß (3 weitere Vertreter) und deren Stellvertreter

Für die Wahl von weiteren Vertretern der Gemeinde in den Amtsausschuß werden von den Fraktionen folgende Vorschläge unterbreitet:

| | |
|---|---|
| CDU | Rolf Kaack, |
| Stellvertreter | Rudolf Stolten, |
| SPD | Holger Rickert, |
| Stellvertreter | Jürgen Wagner, |
| CDU | Reinhard Rode |
| Stellvertreter | Ulrich Bergmann. |

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig die vorgeschlagenen Kandidaten in den Amtsausschuß Leezen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Vorschlag für die Bestellung eines Ortsbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege

Für die Bestellung eines Ortsbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege werden von der CDU-Fraktion Hans Reher, von der AKPV-Fraktion Karl-Friedrich Hamburg und von der SPD-Fraktion Werner Salomon vorgeschlagen. Der von der CDU-Fraktion vorgeschlagene Bewerber Hans Reher erhält 7 Stimmen und wird demzufolge für die Bestellung durch den Herrn Landrat des Kreises Segeberg vorgeschlagen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Straßenbaumaßnahmen

Zu einer Reihe von anstehenden Straßenbaumaßnahmen berichtet Bürgermeister Hasselmann jeweils über den derzeitigen Sachstand bzw. faßt die Gemeindevertretung hierzu die erforderlichen Beschlüsse.

a) Der Ausbau der Straße Prestermüssen ist durch den Wegezweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg ausgeschrieben. Der Submissionstermin ist auf den 18.04.1990 festgelegt. Nach den angestellten Kostenschätzungen des Wegezweckverbandes ist mit Ausbaukosten in Höhe von 60.000,-- DM zu rechnen.

b) Die Anlegung eines Fußweges von der Seestraße bis zur Einmündung Sporthalle befindet sich in der Planung.
c) Die in Erwägung gezogene Ampelversetzung im Einmündungsbereich B 432/Seestraße ist durch die Verkehrsaufsicht des Kreises Segeberg negativ beschieden worden. Die Gemeindevertretung ist sich über das anzustrebende Ziel einig, die Aufbringung einer geeigneten Markierung zur Gefahrverringerung in der Seestraße zu erreichen.
d) Im Zuge der Verlegung einer Gasleitung durch die Schleswag in der Raiffeisenstraße ist die gleichzeitige Verkabelung der Straßenbeleuchtung möglich. Das gilt auch für einen Teilbereich der Johannesstraße. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die begleitenden Maßnahmen in Auftrag zu geben.
e) Im Zuge der Gasverlegungsarbeiten werden in verschiedenen Bereichen der Gemeinde Teeraufbrüche erforderlich. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die entstehenden Mehrkosten für eine Pflasterung in den betroffenen Bereichen zu tragen.
f) Im Zuge der Deckenerneuerung der B 432 ist durch den Straßenbaulastträger eine trompetenförmige Aufweitung des Einmündungsbereiches B 432/Raiffeisenstraße in Höhe Kaben/Frahm sowie die Anlegung eines Fußweges vom Grundstück Gerth bis zum Grundstück Kramer angeboten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, diese Maßnahmen durchzuführen.
g) Um in der Angelegenheit Anlegung eines Fußweges von Leezen nach Neversdorf voranzukommen, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, eine Vorvermessung und die erforderlichen Höhenaufmaße an das Ingenieurbüro Vollmers & Vick in Auftrag zu geben. Die Gemeinde Leezen geht von einer Kostenerstattung nach Durchführung der baulichen Maßnahme durch den zuständigen Straßenbaulastträger aus.
h) Zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Leezen für das Gebiet Schmiedekamp (Gelände Vogeler) liegt zwischenzeitlich das positiv ausgefallene landesplanerische Gutachten vor.
i) In einem Erörterungstermin hat das zuständige Straßenbauamt der Gemeinde Leezen angeboten, im Bereich der B 432 in Höhe der Grundstücke Kramer sowie Schrecke Fahrbahnteiler mit Verkehrsinseln anzulegen. Auf die Gemeinde Leezen würden lediglich die Kosten der sich zwangsläufig ergebenden Fußwegverlagerung zukommen.
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich bei Durchführung der Maßnahme mit den Kosten der angesprochenen begleitenden Maßnahme zu beteiligen.
j) Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Ortslagenreinigung auch in den Ortsteilen Krems I und Heiderfeld künftig 14-tägig durchführen zu lassen.
Gleichermaßen sollen die Oberflächenentwässerungsleitungen in der Raiffeisenstraße und der Heiderfelder Straße zur regelmäßigen Spülung angemeldet werden.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung ist den Gemeindevertretern der zurückliegenden Legislaturperiode zugestellt worden. Diese genehmigen einstimmig den Inhalt der Niederschrift.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Gemeindevertreter Kabel weist darauf hin, daß nach wie vor Verkehrsunsicherheiten bei Sonneneinwirkung auf die Ampelanlage bei Steputat auftreten. Er schlägt vor, hier einen erneuten Antrag an das Straßenbauamt zu stellen, geeignete Maßnahmen zu einer höheren Verkehrssicherheit zu ergreifen.
Gemeindevertreter Wagner weist auf die erhöhten Unfallrisiken im Kurvenbereich der Einmündung Heiderfelder Straße/Raiffeisenstraße hin.
Er schlägt vor, auch hier beim Straßenbauamt um die Durchführung eines Modellversuchs, wie er gerade in der Gemeinde Kükels durchgeführt wird, nachzusuchen.
Auf Anfrage des Zuhörers ~~Salomon~~ Rasch erklärt Herr Reinhard Rode für die Milchzentrale Bornhöved-Leezen, daß es in zurückliegender Zeit wiederholt zu Einleitungen ungenügend geklärten Meiereiabwassers in das Regenrückhaltebecken der Gemeinde Leezen gekommen ist. Herr Rode versichert gleichzeitig, daß eine Fachfirma mit der Sanierung der Oberflächenentwässerung auf dem Betriebsgelände der MZBL beauftragt ist und mit den Arbeiten am 23.04.1990 beginnen wird, so daß künftig derartige Einleitungen unterbleiben werden.
Gemeindevertreter Peine weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß nach Durchführung der baulichen Maßnahmen bei der MZBL auf deren Kosten eine Entschlammung der Regenrückhaltebecken zu erfolgen hat.

Genehmigt

Rasch

R. Rasch